



Dezernat 4 Bürgerdienste – Schule – Kultur – Sport – Soziales - Museum	13.02.2024 Bearbeitet von: Johannes Schneider	Drucksachen-Nr.	Mitteilung	
			X	öffentlich
				nicht öffentlich

Beratungsfolge	Termin	TOP
Schulausschuss	14.02.2024	3.2

Mitteilung zum aktuellen Sachstand Container-Lösung ,Grundschule Wilnsdorf

Die Grundschule Wilnsdorf ist in den Einschulungsjahren 2022/23 und 2023/24 bereits 3zünftig. Dadurch ist die Raumkapazität der Schule erschöpft. Der Computerraum und der Musikraum wurden in normale Klassenräume umgewandelt. Auch die VHS/OGS ist an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt.

Für das kommende Schuljahr 2024/25 sehen die Anmeldezahlen wieder eine 3zügigkeit vor. Auch im Schuljahr 2025/26 geht die Verwaltung aufgrund der Geburtenzahlen von eine 3zügigkeit aus.

Deshalb wurden bereits im Januar und Februar 2023 mit der Schulleitung zusammen Wege überprüft, um Ausweichmöglichkeiten für die fehlenden Räumlichkeiten zu finden.

Folgende Möglichkeiten wurden überprüft:

- Unterbringung von Klassen oder OGS im evangelischen Gemeindehaus oder im katholischen Gemeindezentrum in Wilnsdorf
- Unterbringung der OGS in der Sporthalle der Grundschule, Nutzung der OGS-Räume als Klassenräume und Verlagerung des Sportunterrichtes in die Sporthallen Obersdorf und Wilden
- Unterbringung einzelner Klasse im Gymnasium

Leider war keine der Prüfoptionen aus den unterschiedlichsten Gründen zielführend: Bei den kirchl. Räumen wären umfangreiche Bauarbeiten (2. Baulicher Rettungsweg, Sanitärräume) notwendig gewesen und die Sicherstellung des Schülerfahrverkehrs konnte nicht gewährleistet werden.

Die Nutzung der Sporthallen in Wilden und Obersdorf würde einen entsprechenden Schülerspezialverkehr erfordern, der zum einen über 100.000 € pro. Jahr kosten würde, zum anderen nicht durch die VWS wegen fehlenden Kapazitäten geleistet werden kann. Außerdem hätte die Sporthalle entsprechend umgebaut werden müssen.

Das Gymnasium hat keine Kapazitäten einen gesamten Zug (3 Klassen) aufzunehmen. Der Wechsel G8-G9 und die zu erwartenden Anmeldezahlen lassen eine Belegung von 3 Klassen nur durch die Grundschule nicht zu.

Alle Möglichkeiten wurden intensiv mit der Schulleitung diskutiert und leider verworfen.

Um dem zusätzlichen Klassenraumbedarf im nächsten Schuljahr gerecht zu werden, sollen auf der oberen Ebene des Schulhofes Mietcontainer für Klassenräume aufgestellt werden. Entsprechende Recherchen bei der Gemeinde Neunkirchen (bei der Sekundarschule werden ebenfalls Container eingesetzt) haben ergeben, dass diese Lösung unproblematisch ist und den Kindern ein gutes, zufriedenstellendes Lernumfeld bietet.

Insgesamt sollen zwei Klassenräume mit jeweils einem Differenzierungsraum entstehen. In Verlängerung des Flures soll es einen Abstell-/ Putzmittelraum geben. Welche Jahrgangsstufen bzw. in den neuen Räumen unterrichtet werden, steht noch nicht fest und wird noch vor den Sommerferien von der Grundschule bekanntgegeben.

Jeder Klassenraum erhält einen Waschtisch, sowie einen direkten Ausgang ins Freie als Notausgang. Die Klassenräume sowie die Differenzierungsräume erhalten eine Akustikpaneeldecke.

Die Container sollen in der 1. Ferienwoche (KW28) aufgestellt werden.

Es werden ca. 3-4 Wochen für das Aufstellen und Anschließen der Anlage benötigt. Ab der KW 32 können die Container eingerichtet werden.

Die Tiefbauarbeiten werden im Frühjahr ausgeführt. Ein genaues Datum gibt es noch nicht. Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

- Mietkosten (24 Monate): 180.000€
- Auf- und Abbaukosten: 80.000€
- Tiefbaukosten: ca. 120.000€
- Sonstiges (BSK, Versorger etc): ca. 30.000€
- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 410.000€ (auf 3 Haushaltsjahre verteilt)

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird dann die Beschulung im neuen Schulgebäude Höhwäldchen erfolgen.

Der Bürgermeister
In Vertretung
Schneider
1. Beigeordneter